

# SCHNUPPER-ABO

VIEL PLATT FÜR WENIG GELD!

Als Geschenkidee oder zum selber kennenlernen

BESTE UNTERHALTUNG IM STADTTHEATER ODER NDB-STUDIO

**HOTEL MAMA** Komödie von Jan-Ferdinand Haas

**DE VADDER** Schauspiel von Florian Zeller

**CHARLEYS TANTE** Schwank nach Brandon Thomas

ABO-VERKAUF VOM 10. NOVEMBER 2025 BIS 23. JANUAR 2026

Infos + Verkauf:

NDB-Büro | Augustastraße 5 | Tel. 0461-137 90

Mo, Di, Mi und Fr 10-12 Uhr und 13-15 Uhr | Do 10-13 und 14-18 Uhr

Theaterkasse Stadttheater | Rathausstraße 22 | Flensburg | Tel. 0461-2 33 88

Mo bis Fr 10-14 Uhr u. 15-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr

# NDB

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE FLENSBURG

# HOTEL MAMA

Komödie von Jan-Ferdinand Haas  
Niederdeutsche Übersetzung von Felix Borchert

# NDB

VORSCHAU

Unser diesjähriges Kinderstück

Premiere am Freitag, den 21. November 25  
um 17 Uhr im NDB-Studio

Vorstellungen bis  
16. Januar 2026

# DIE BIENE MAJA



Kinderstück von Jan Bodinus nach dem Roman von Waldemar Bonsels

Musik von Stefan Hiller

Regie & Bühnenbild: Elmar Thalmann | Kostüme: Barbara Stender  
mit Anna Christiansen | Falk Czense | Carrie Dronia | Levke Sievertsen  
Jacob Sprenger | Nina Thalmann

## Premiere Sa. 11. Oktober 2025

von Oktober 2025 bis März 2026 im Stadttheater und Studio

[www.niederdeutschebuehne.de](http://www.niederdeutschebuehne.de)

 Nord-Ostsee  
Sparkasse

 AZF  
Unternehmensgruppe

# HOTEL MAMA

Komödie von Jan-Ferdinand Haas  
Niederdeutsche Übersetzung von Felix Borchert

## PREMIERE

Sonnabend, den 11. Oktober 25 um 19 Uhr im Stadttheater



Florian Battermann

### Der Autor ...

Hinter dem Namen Jan-Ferdinand Haas verbirgt sich der Autor, Regisseur und Intendant Florian Battermann. Er wurde 1973 in Hannover geboren und entdeckte früh seine Leidenschaft für das Theater. Nach dem Abitur studierte er Germanistik und Geschichte in Hannover, zunächst mit dem Ziel, Lehrer zu werden. Doch parallel zum Studium zog es ihn immer stärker auf die Bühne: Schauspielunterricht, erste Engagements und die Arbeit als Regieassistent am Neuen Theater Hannover legten den Grundstein für seine künstlerische Laufbahn.

1999 übernahm Battermann seine erste Regiearbeit an der Komödie Kassel, wenig später folgte eine feste Position als stellvertretender Leiter am Kleinen Theater Bad Godesberg (2000–2003). Mit nur 30 Jahren gründete er schließlich die Komödie am Altstadtmarkt in Braunschweig, deren Intendant er bis heute ist. Unter seiner Leitung hat sich das Haus zu einem lebendigen Mittelpunkt für Komödien und unterhaltsames Schauspiel in Niedersachsen entwickelt.

Neben seiner Arbeit als Regisseur und Theaterleiter schreibt Battermann seit seiner Jugend mit großer Produktivität und Fantasie. Mehr als 70 Theaterstücke stammen aus seiner Feder – Komödien, Krimis und Schauspielstücke, die an zahlreichen Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz gespielt werden. Sein Markenzeichen ist eine klare, humorvolle Sprache, die nah am Alltag bleibt und zugleich pointiert gesellschaftliche Themen beleuchtet.

Mit dem Stück „Hotel Mama“ hat der Autor eine warmherzige, zugleich scharf beobachtete Familienkomödie über Nähe, Geborgenheit und den schwierigen Moment der Abnabelung geschrieben. Das Stück zeigt Battermanns besondere Stärke – aus scheinbar alltäglichen Konstellationen Geschichten zu formen, die ebenso unterhaltsam wie berührend sind.

### ... und sein Stück

Sonntagsfrühstück bei Familie Backhaus, Sohn Oliver, der ewige Student, und Tochter Jenny, arbeitslose Näherin konzentrieren sich mehr auf ihre Smartphones als auf ihre Mitbewohner im „Hotel Mama“. Papa Ulli und Mama Veronika beschließen genervt, ihre Kinder ein wenig anzuschieben, damit sie endlich selbständiger werden. Wider Erwarten gelingt das schneller als gedacht. Doch Pustekuchen, kaum sind die Kinder aus dem Haus, steht Hans, der Vater von Veronika vor der Tür, weil er aus dem Seniorenheim geflüchtet ist und wenig später braucht

auch Gertrud, Ullis Mutter, notfallmäßig ein Dach über dem Kopf. Der „Hotelbetrieb Mama“ muss also weiterlaufen. Das Chaos zwischen den Generationen ist unausweichlich.

Wohlbekannte Konflikte in Familien von heute, humorvoll in Szene gesetzt, kennzeichnen diese Stück über heutiges Familienleben. Seien es die digital abhängigen jungen Leute, die in der Routine gefangenen Eltern oder die noch flotten Großeltern, die dennoch versorgt sein wollen ... genug Stoff für einen unterhaltsamen Theaterabend.

Regie	Sandra Keck
Bühnenbild	Norbert Drossel
Kostüme	Barbara Stender
Veronika Backhaus, die Mutter	Bianka Jacobsen
Ulli Backhaus, der Vater	Jörg Frey
Jenny Backhaus, die Tochter	Sünje Sachwitz
Oliver Backhaus, der Sohn	Kilian Will
Gertrud Backhaus, die Oma	Anja Berger
Hans Bremer, der Opa	Hubert Reimer
Regie-Assistenz	Carrie Dronia
Inspizienz	Gunnar Schoenwald
Souffleuse	Ingrid Oeser
Requisite	Corinna Clausen
Schneiderei und Maske:	Barbara Stender
Bühnenbau	Matthias Knöfel   Henning Schaffer
Technische Leitung	Sascha Bucher
Beleuchtung im Stadttheater	Constantin Hein   N.N.
Techniker:	André Friedrichsen   Ingmar Heigert Heiner Nielsen   Silvan Schaffer   Jürgen Steffen Uwe Walter
	Eine Pause
Aufführungsrechte	Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH, <a href="http://www.vvb.de">www.vvb.de</a>

Impressum: Niederdeutsche Bühne Flensburg gGmbH, Augustastraße 5, 24937 Flensburg, Tel. 0461-13790  
[www.niederdeutschebuehne.de](http://www.niederdeutschebuehne.de) | Leitung: Rolf Petersen, Direktor | Gestaltung: grafikdesign-mahrt.de  
Texte: Rolf Petersen | Auflage: 2.500 Stück | Änderungen vorbehalten!